



© HR/Schiwagofilm/Stephan Rabold/HR/Schiwagofilm/Stephan Rabold

Lebensbilanz an der Ostsee: Die alten Männer und das Meer

Kann man an der Ostsee neuen Lebenssinn finden? Im ARD-Film „2 Freunde“ suchen Ulrich Matthes und Justus von Dohnányi nach dem, was nach dem Verlust von Eltern und Partnerin bleibt – und was noch kommt.

Von [Markus Ehrenberg](#)

28.02.2024, 15:27 Uhr

Eine Partei Minigolf auf einer verwitterten Anlage, eine Schildkröte, eine Flasche Kümmerling, drei Eier zum Frühstück – es ist nicht viel, was die „2 Freunde“ (ARD, 28.2., 20.15 Uhr), Patrick (Justus von Dohnányi) und Malte ([Ulrich Matthes](#)), zum Leben an der Ostsee haben. Nach Jahren ist Patrick überraschend bei Malte aufgetaucht, der völlig zurückgezogen in einem Wohnmobil an einer Steilküste lebt, mitten im menschenleeren Sperrgebiet.

Am Abend findet in der Nähe ein Konzert der Band statt, in der Vincent spielt – Patricks Sohn, dessen biologischer Vater Malte ist. Dieser hatte vor Jahrzehnten mit der (inzwischen verstorbenen) Frau seines Freundes geschlafen. Patrick erinnert Malte an ein Versprechen: Der Sohn soll nie erfahren, dass Patrick nicht sein wirklicher Vater ist. Natürlich bleiben die Dinge am Wohnmobil nicht so verhärtet.

„In unserem Alter kann man gar nicht genug Konservierungsstoffe kriegen.“

Malte (Ulrich Matthes) zu seinem Freund Patrick (Justus von Dohnányi) beim Warmmachen einer Dose Ravioli.

Vor malerischer Kulisse geht es um Freundschaft, Vertrauen und die Fähigkeit, Nähe zuzulassen. Ein melancholischer Film über das, was nach dem Verlust der Eltern oder des Partners noch bleibt und das, was noch kommt. Die Freunde, Anfang 60, schwanken zwischen Resignation, Selbstironie und Aufbruch (nach Südamerika!), manchmal haarscharf an der Alte-Männer-Kitsch-Kante vorbei, am Ende aber meistens doch mit dem richtigen Ton zwischen Lakonie, Larmoyanz und Wärme.

„2 Freunde“ ist die Fortsetzung des Kammerspiels [„Freunde“](#), das 2021 im Ersten lief. Das Drehbuch stammt wieder von David Ungureit, Regie führte erneut Rick Ostermann. Tatsächlich war die Geschichte um Malte und Patrick nicht auserzählt. Und wird es hoffentlich hiermit auch nicht sein. Ulrich Matthes und Justus von Dohnányi sollten sich als Freunde einen weiteren gemeinsamen Drehtermin frei halten. Gerne auch in Paraguay.